

Rostenausschlag gegen baare Zahlung verkauft. Der Vorstand besteht aus 16 Personen und erneuert sich alljährlich durch Neuwahl von 5-6 Mitgliedern; eine Commission desselben besorgt den Baareinkauf und bestimmt den Verkaufspreis. Die Casse des Vereins verwaldet die St. Pauli Creditbank. Präses ist Herr C. J. J. Mahne, Sternstraße 29, 17.

**Cyclisten-Club Sammonia**, gegründet am 8. Mai 1883. Der Club dient den Gesamtinteressen des Velocipedports und bezweckt neben der Ausbreitung des Bicycle- und Tricycle-Reitens speciell das gefällige Zusammenwirken auf dem Gebiete dieses Sports. Er arrangirt gemeinsame Ausfahrten, Meetings mit anderen Vereinen und veranstaltet Wettrennen. Club-Übungsfahrten jeden Freitag-Abend bei Lütge (Valentinstamp), im Sommer Dammtor-Bahnhof, wobei Lern-Velocipede zur Verfügung der Mitglieder gehalten werden. Der Club gehört zum Gaubverband Hamburg (umfassend Schleswig-Holstein, Lübeck, einen Theil der Provinz Hannover, einschließlich Lüneburg, und ein Theil Mecklenburgs, einschließlich Schwerin-Wismar) des Deutschen Radfahrer-Bundes. Beitritts-Anmeldungen (auch zum Radfahrer-Bunde) nimmt der Vorsteher, A. Rudolphi, Ferdinandstr. 74, entgegen.

**Drogisten-Verein, Hamburg-Altonaer**. Geegründet am 22. October 1872. Zweck desselben ist: Die Vertretung der gemeinschaftlichen Interessen nach jeder Richtung, sowie die freundschaftliche Annäherung der Fachgenossen. Die Aufnahme findet auf Vorschlag eines Mitgliedes statt. Der Vorstand besteht aus den Herren J. Willmeister, S. Petersen, G. A. Buchheister, J. Behrmann u. H. C. Schubarth. Der Verein hat eine Fachschule errichtet, in welcher junge dem Stande der Drogisten angehörige Leute wissenschaftlichen Unterricht über einschlagende Gegenstände gegen einen geringen Beitrag erhalten. Anmeldungen dazu nimmt der Vorstand entgegen.

**Eimsbütteler Verein**. Geegründet 1866, bezweckt die Beförderung der Communal-Angelegenheiten Eimsbüttels und seiner nächsten Umgebung; derselbe hält allmonatlich Zusammenkünfte seiner Mitglieder im Vereinslocal des Herrn C. Sottorff, Eimsbüttler Chansee 76, ab. Der Vorstand besteht aus 9 Mitgliedern. Erster Vorsitzender Herr J. B. Schuberth, zweiter Vorsitzender Herr F. Erop, Cassenführer Herr J. H. A. Bercht, Schriftführer Herr S. B. Guttentag und die Herren J. H. Schmidt, Dr. J. Köppen, Herrn. Otto, C. Sottorff und J. B. A. Schmidt.

**Eppendorfer Verein**, gegründet am 25. Februar 1875, bezweckt die Beförderung der communalen Interessen Eppendorfs. Versammlung jeden ersten Donnerstags im Monat. Anmeldungen zur Aufnahme werden vom Präses Herrn C. Zimmermann, Eppendorfer Landstr. 205, entgegengenommen.

**Fischschiffer-Verein deutscher, der Elbe, Oder, Weichsel, Nege und Rhein**. Dieser im Januar 1883 von einer Anzahl Schiffer gegründete Verein stellt es sich zur Aufgabe, die sämtlichen Interessen der ganzen deutschen Binnen-Schiffahrt in's Auge zu fassen und durch einen Bevollmächtigten vertreten zu lassen. Zur Mitgliedschaft ist jeder Schiffer-eigener oder Steuermann berechtigt, welcher sich den Statuten unterwirft. Der Vorstand besteht aus den Herren Präses Fr. Weber, Dammtorf, Vicepräses Wihl. Nebert in Hedenitz, Verwaltungsräthen B. Dohschwidt senr., Hamburg, 1. Klosterstr. 14, F. Williges, Alsen 4, d. Saale, F. Kürnberg, Sophienstadt, Aug. Kreis, hier, Schriftführer F. Baldow, Driesen, Cassirer F. Schlieder in Arneburg. Das Bureau befindet sich Köddingsmarkt 47. Director ist Herr Dr. R. Schneider, Inspektor: Feinr. Stoll, Hohenf., Neustr. 54, H. 26, Secretäre: John C. Schwägermann, Peterstr. 72, Cassenbeamter: A. v. Wolke, St. G., Neustr. 47.

**Fortbildungs-Verein von Barmbeck, Uhlenhorst und Umgebung**, besteht seit dem 3. März 1882 und zählt gegenwärtig reichlich 200 Mitglieder. Das Vereinslocal befindet sich Bartholomäustr. 1, bei Herrn Leier, woselbst täglich neue Mitglieder Aufnahme finden. Der monatliche Beitrag beträgt 50 S., wofür an sämtlichen Lehrkursen theilgenommen werden kann. Minderjährige (Knaben von 12-16 Jahren) können nur am Haus, Zirkel- und Freihandzeichnen, Ländr- und Völkertunde, sowie an der Stenographie theilnehmen. Der Verein besitzt eine Viedertafel, sowie eine Bibliothek, welche von 8-10 Uhr Abends geöffnet ist. Statuten und Stundenpläne gratis.

**Fortschritts-Partei, Verein der deutschen, für Hamburg**. Der Verein bezweckt die Propaganda zur Erreichung der im Programm der deutschen Fortschritts-Partei aufgestellten Ziele. Mitglied des Vereins kann jeder unbescholtene mündige Mann werden, der sich zu diesem Programm bekennet. Der Jahresbeitrag ist mindestens 1 M. Der Verein hält monatlich General-Versammlungen zum Zweck politischer Vorträge und freier Diskussionen über dieselben. Der Gesamt-Verein zerfällt in Bezirks-Vereine, entsprechend den Reichstags-Wahlbezirken; von diesen Bezirks-Vereinen bilden je 10 einen Distrikt-Verein und je 5 Distrikt-Vereine einen Wahlkreis. Die Vorsteher der Distrikt-Vereine bilden den Central-Vorstand, dessen geschäftsführender Ausschuss aus den Herren Dr. Feinr. Gieschen, 1. Vorsitzender, Dr. Moritz Piza, 2. Vorsitzender, Julius Keller, 1. Schriftführer, Dr. F. Erdmann, 2. Schriftführer, Gustav Dieblich, Cassirer, G. Blumeyer und G. A. Richter besteht; außerdem gehören die Herren S. Abloff, A. Deuleke, Louis Diefeld, E. F. Gelling, Th. J. Dageser, Dr. D. Dränert, C. A. Dammagen, Heinz Franke, Dr. B. Heilshuth, Johs. Heis, Johs. Halben, W. Kimmelstiel, C. Koch, Herro Köhnde, F. Lehmann, Dr. F. B. Levy, Pastor a. D. A. T. Hiesel, F. Leopold, Dr. Fr. Wend, C. J. Michael, Director Ernst Müller, J. H. Rabs jr., Dr. Anton Rée, Ad. Riedemann, J. C. Rosenbasi, E. Siegel, Georg Selge jr., G. F. Ullrich, H. Wählbruch, Dr. G. Weltmann, Dr. G. Wendt und J. C. B. Winkemann dem Central-Vorstand an. Wahlvorsteher für den 1. Wahl-

kreis ist Herr Jul. Keller, für den 2. Wahlkreis Herr Dr. Moritz Piza, für den 3. Wahlkreis Herr Dr. Feinr. Gieschen.

**Frauen-Verein für Armen- und Krankenpflege in St. Pauli v. 1869**. Geegründet am 19. Noobr. 1869, nach Amalie Stevings's Princip, bezweckt derselbe, Familien sowie einzeln stehende Personen ohne Unterscheidung der Confession, die durch Krankheiten oder sonstige Unglücksfälle erwerbslos geworden sind, durch passende Unterstühtungen, (Naturalien, Bekleidungen, unter Umständen auch Geld), vor gänzlicher Verarmung zu bewahren; desgleichen werden arme Wöchnerinnen aufgenommen. Der Verein macht es sich zur Pflicht, keine Pfleglinge persönlich zu besuchen. Vorsteherin ist Frau Ida Jahn, Weidenallee 50, Stellvertreterin derselben Frau Joh. Fröbel, Wilhelminenstraße 14.

**Frauenverein in Eimsbüttel, Der**, im Jahre 1870 geegründet, bezweckt verhärmte, d. h. nicht von der öffentlichen Armenanstalt unterstützte, Arme durch Nahrungsmittel, Feuerung, Kleidung und dergleichen nachgewiesene Arbeit zu unterstützen. Den Vorstand bilden 6 Damen: Vorsitzende: Frau Sophie Epbraime, Cassaführerin: Frau Anna Brinzenberg, Schriftführerin: Frau Marie Lange und die Damen Frau S. B. Guttentag, Frau B. H. Krummer und Frau Betty Ratnauer.

**Frauen-Verein, Hamburg, von 1813**. Der ursprüngliche Zweck dieses Vereins war, die hilfsbedürftigen Familien der Krieger zu unterstützen. Es wurde auch eine Schule für Töchter begründet. Die jetzige Wirksamkeit beschränkt sich darauf, 100 Mädchen aus der ärmeren Classe, von denen 85 Freischülerinnen, die übrigen gegen ein Quartal-geld von 10 M. (Privat-schülerinnen), zweckmäßigen Unterricht und Kleidung zu geben, besonders aber für ihre sittliche Ansbildung zu sorgen, um sie zu guten Dienstmädchen zu erziehen. Unter tüchtiger Leitung wird von den Schülerinnen die Anfertigung von Weisnäheren zu möglichst billigen Preisen und, wenn es gewünscht wird, in kürzester Zeit besorgt. Der Verein besteht aus fünf Vorsteherinnen und wenigstens 25 Pflgerinnen. Verwaltende Vorsteherin: Frau Senator Jobns, bei welcher sich auch die Eltern zu melden haben, die Aufnahme ihrer Kinder wünschen. Schul-Local: Catharinentischhof 30.

**Frauen-Verein für Armen- und Krankenpflege, Hohenfelder**, verfolgt den Zweck, arme, alte und franke Leute, auf Hohenfelde wohnhaft, zu unterstützen. Er wird durch milde Gaben erhalten. Vorsteherin p. t. ist Frau Elise Steder, Wäldenbaum 21, Cassirerin Frau Luise Duhle, Wandbiedersteig 10.

**Frauen-Verein, Israclitischer**, zur Befleibung armer Knaben. Durchschnittlich werden 40 Schüler der Stiftungsschule von 1815 befleibt. Verwaltung: Frau S. Könnenstein, Frau Charlotte Liebermann, Frau Caroline Nordheim und die Herren Dr. Anton Rée und Moritz Melchior, Cassirer.

**Frauen-Verein, Uhlenhorster**, für Armen- und Kranken-Pflege. Geegründet im Januar des Jahres 1870, hat derselbe den Zweck, arme, alte und franke Leute, aus dem Uhlenhorster Gebiet wohnhaft, zu unterstützen, und arbeitslosen Leuten Arbeit zu verschaffen. Er wird erhalten durch milde Beiträge. Vorsteherin p. t. ist Frau Dr. Kerssenstein, Holzdam 42, III. Cassenführerin: Frau A. Wiese, Uhlenh., Fährstr. 34.

**Frauen-Verein von 1871, St. Pauli**, zur Unterstützung der Armenpflege. In seinen Bestimmungen und seiner Wirksamkeit dem Hamburger Verein gleich, ist er jedoch in pecuniärer und administrativer Hinsicht völlig von demselben getrennt. Hauptprincip des Vereins ist, ohne Unterchied der Confession, Familien, die durch Krankheit, Unglücks- oder Todesfälle augenblicklich in ihrem Erwerb geföhrt sind, durch zeitweilige Unterstützung und mögliche Vermittlung zur Arbeit vor gänzlicher Verarmung zu bewahren. Außerdem werden arme Wöchnerinnen mit dem Nöthigen versehen. Vorstand Frau Pastor Sonnenfels, Frau Claus Olbe, Frau Heinrich Koopmann, Cassaführung Herr Anton Lüders.

**Frauen-Verein zur Unterstützung armer Israclitischer Wittwen**. Im Stiftungsjahre 1814 wurde der Anfang mit 2 Wittwen gemacht und jetzt erhalten 60 Wittwen lebenslänglich eine Unterstützung von 2 M. wöchentlich, welche Zahl, so wie sich die Beiträge vermehren, immer mehr vergrößert werden soll, wobei das Loos entscheidet. Zur Theilnahme ist jede unbescholtene arme Israclitische Wittve, die das 60ste Jahr erreicht hat, berechtigt. Verwaltung: Frau Rosa Ruben, geb. Salinger, Vorsitzende, Colonnaden 9, II., Frau Charlotte Warburg geb. Eppenheim, Frau Paula Sanders, Herren Simon Hesse und Louis Hahn, Revisoren.

**Frauen-Verein zur Unterstützung armer Wöchnerinnen in der deutsch-Israclitischen Gemeinde**. Jede arme Wöchnerin erhält Wäsche für sich, Kleidung und Wäsche für das neugeborene Kind, 14 Tage eine Wärterin und eine Geldunterstützung bis 50 M. Jede Israclitische Frau, die im Laufe eines sittlichen Lebenswandels steht, kann, wenn sie jüdisch gelehrt getraut und zwei Jahre verheirathet ist auf Berücksichtigung seitens des Vereins rechnen. Die Verwaltung bilden die Damen Matilde Schönfeld, geb. Bauer, Vorsitzende, Helene Michael, geb. Schie, Oberrabbiner Stern, geb. Adler, Elise Schönfeld, geb. Fränkel, Mathilde Ruben, geb. Bromberg, Jeanette Heilbut, geb. Woolfe, Anna Rosenbacher, geb. Mauthner, Amalie Goldschmidt, geb. Warburg, Vorsteherinnen; die Herren Julius Isaac Sedels, Marcus Wolff Hinrichsen und J. Hermann Friedländer, Verwalter.

**Frauen-Verein zur Unterstützung der Armenpflege**, begründet 1849, wendet keine Thätigkeit vornehmlich den ihm von den Armen-ärzten und Armenpflegern empfohlenen Armen zu, doch werden auch verhärmte Arme berücksichtigt. Hauptprincip des Vereins ist, gebunden und arbeitsfähigen Personen, gleichviel welcher Confession, zu einem ihren Fähigkeiten entsprechenden Erwerbe zu verhelfen, doch wird in Krankheitsfällen über momentaner Bedarfszeit auch pecuniäre Hilfe

nepalene document  
Plastic Covered Document